
Stand: 06.12.2017

Die Zahl 42

im Buch

Zahlen der Bibel

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Im Schöpfungsbericht	3
Am Ende der jüdischen Geschichte des AT	4
Der Buchstabe der Prophetie	5
Grundtext und Übersetzung	7
Der Buchstabe w (waw) im AT	9
Im Anfang des NT	11
Das Lukas-Evangelium	12
Am Ende des NT	13
42, 420, 4200, 42000	14
Zusammenfassung	16

Vorbemerkungen

Im Text **Bedeutung der Zahlen** wurde die Zahl <42> schon behandelt. Sie beschreibt das Kommen des Sohnes Gottes auf die Erde. Das Kommen des HERRN findet zweimal statt. Das 1. Kommen fand in der Vergangenheit im Jahr 4230 a. H. (d. h. im Jahr 4 v. Chr. nach unserer Zeitrechnung) statt. Das 2. Kommen liegt noch in der Zukunft. Die Zahl <18> beschreibt in Ergänzung zur Zahl <42> den Sohn Gottes als Schöpfer und seinen Eintritt in die Zeitlichkeit seiner Schöpfung (siehe auch den Text „**Die Zahl 18**“). Die Zahl <42> hingegen beschreibt das **Kommen** des Sohnes Gottes auf die Erde als Teil der Schöpfung. Der Zusammenhang von <42> und <18> wird aus der dreidimensionalen Darstellung deutlich:

(42, 18, 2)

Die Zahl <42> steht also auf dem Zahlenstrahl <18> und auf dem Zahlenkreis <2>. Sie ist somit mit der Zahl <2> des Sohnes Gottes und der Zahl <18>, die für Schöpfer und Schöpfung steht, verbunden.

<42> als charakteristische Zahl für das Kommen des Herrn auf die Erde wird auch in den Texten **Zahlen der Chronologie** und **Heilsplan und Schöpfung** ausführlich behandelt.

Im vorliegenden Text wird dargestellt, wie die Zahl <42> sowohl am Anfang als auch am Ende der biblischen Ereignisse des Alten und des Neuen Testaments in Erscheinung tritt.

Im Schöpfungsbericht

Der Schöpfungsbericht zeigt uns in seiner Zahlenstruktur die beiden Zahlen

<6> und <7>.

Das Sechstageswerk besteht aus <6> Tagen. Am <6>. Tag wurde der Mensch geschaffen. Das Werk wurde als „sehr gut“ bewertet. Danach endet das erste Kapitel der Bibel. Die Zahl <6> ist die Zahl des Menschen. Der Schöpfungsbericht endet aber erst im zweiten Kapitel der Bibel. Der Ruhetag Gottes am Anfang dieses Kapitels ist der <7>. Tag. Die Zahl <7> ist die Zahl der Vollkommenheit Gottes. Die Zahlen <6> und <7> sind im Bibeltext deutlich getrennt. Wir können deshalb beide Zahlen additiv und multiplikativ miteinander verbinden. So ergeben sich die Zahlen

$$6 + 7 = 13 \text{ und } 6 * 7 = 42.$$

Die Zahl <13> ist im AT die Zahl der Liebe und <42> im NT die Zahl des Kommens des Sohnes Gottes auf die Erde. Die Liebe Gottes zu den Menschen zeigte sich darin, dass er seinen Sohn sandte {Johannes 3.16}. Die Liebe Gottes zu dem ersten Menschen Adam zeigte sich darin, dass er ihm einen dritten Sohn (Seth) schenkte. Seine Geburt war im Jahr 130 a. H. In der Zahl <130> zeigt sich die Liebe auf der Ebene des Menschen. Seth war der erste Mensch in der Chronologie der Bibel [CHRONO], der geboren wurde. Sein Name hat den Totalwert <700>. Die beiden ersten Söhne Adams hatten ihm schweres Leid gebracht. Der eine war ein Mörder, der andere das Mordopfer.

Am Ende der jüdischen Geschichte des AT

Die letzten geschichtlichen Ereignisse des AT werden im Buch Nehemia beschrieben. Es ist das <13>. Buch der Bibel (nach jüdischer Bucheinteilung). Es besteht aus <13> Kapiteln. Im <13>. Vers des letzten Kapitels wird zum letzten Mal etwas Positives über Männer aus Juda berichtet:

{Nehemia 13.13}

*Und ich bestellte zu Schatzmeistern über die Vorräte Schelemja, den Priester, und Zadok, den Schreiber, und Pedaja, von den Leviten, und ihnen zur Seite Hanan, den Sohn Sakkurs, des Sohnes Mattanjas; **denn sie wurden für treu geachtet**, und ihnen lag es ob, ihren Brüdern auszuteilen.*

Es gab nur wenige Menschen in Juda, die ihrem Gott treu waren. Im letzten Teil des Kapitels lesen wir, dass das Volk in einem schlechten Zustand war: Sie beachteten den Sabbat nicht mehr, sie hatten sich mit fremden Völkern vermischt, und selbst die Priester hatten sich verunreinigt. Dabei hatte Gott in seiner Liebe seinem Volk ermöglicht, einen neuen Tempel zu errichten und die Stadtmauer wieder aufzubauen, also Jerusalem wiederherzustellen. Und sie konnten ein Laubhüttenfest feiern, wie es seit Josua nicht mehr gefeiert worden war.

Die Wiederherstellung Jerusalems wird in den beiden Büchern Esra und Nehemia beschrieben. Sie wurden im Judentum als zusammengehörig betrachtet. Im <6>. Kapitel des Buches Esra finden wir die Fertigstellung des zweiten Tempels:

{Esra 6.14-15}

*Und die Ältesten der Juden bauten; und es gelang ihnen durch die Weissagung Haggais, des Propheten, und Sacharjas, des Sohnes Iddos; und sie **bauten und vollendeten nach dem Befehle des Gottes Israels**, und nach dem Befehl Kores' und Darius' und Artasastas, des Königs von Persien. Und dieses Haus wurde beendet bis zum dritten Tage des Monats Adar, das ist das **sechste** Jahr der Regierung des Königs Darius.*

Die Zahl <6> erscheint auch in der Jahreszahl der Regierung des Königs Darius'. Im <7>. Kapitel des Buches Nehemia finden wir die Fertigstellung der Stadtmauer mit ihren Toren.

{Nehemia 7.1}

*Und es geschah, als die **Mauer gebaut** war, da **setzte** ich die **Türflügel ein**; und die Torhüter und die Säger und die Leviten wurden bestellt.*

Wie im Kapitel „Im Schöpfungsbericht“ erscheinen hier wieder die beiden charakteristischen Zahlen <6> und <7>. Die Summenzahl $6 + 7 = <13>$ haben wir oben schon vielfach gesehen. Aber auch die Produktzahl $6 * 7 = <42>$ erscheint am Ende der jüdischen Geschichte des AT in ihrer zentralen Bedeutung als Zahl des Kommens des Herrn auf die Erde ins Land Juda.

Der Buchstabe der Prophetie

Die Gesamtzahl der Rückkehrer aus dem babylonischen Exil nach Juda wird sowohl im Buch Esra als auch im Buch Nehemia übereinstimmend mit <42360> angegeben.

{Esra 2.64}

*Die ganze Versammlung insgesamt war **zweiundvierzigtausend dreihundertsechzig**,*

{Nehemia 7.66}

*Die ganze Versammlung insgesamt war **zweiundvierzigtausend dreihundert und sechzig**,*

In beiden Versen wird die Zahl

$$\langle 42360 \rangle = 42 * 1000 + 36 * 10$$

in ihrer Zusammensetzung aus zwei Basiszahlen vorgestellt. Es ist einmal die Zahl <42> als Zahl des Kommens des Sohnes Gottes auf die Erde und zum anderen die Anzahl <36> der Bücher des AT. Die <42> steht auf der Ebene der Tausender, also auf der Ebene Gottes. Es ist damit eine direkte Ankündigung Gottes, dass er seinen Sohn auf die Erde senden würde. Die <36> steht auf der Ebene der Zehner, der Ebene des Menschen. Das Kommen des Sohnes Gottes würde erst nach Vollendung aller Bücher des AT kommen. Den beiden Menschen (Männern) Esra und Nehemia lag das Wort Gottes am Herzen. Bei der Fertigstellung der Mauer mit den Toren war es das Gesetz Gottes, denn das vollständige AT war noch nicht geschrieben.

Die große Zahl <42360> ist so wichtig, dass sie in zwei inhaltlich identischen Versen genannt wird. Die beiden Verse verbinden die Bücher Esra und Nehemia. Das Buch Esra steht für die Vollendung des zweiten Tempels in Jerusalem und das Buch Nehemia für den Wiederaufbau der Stadtmauer von Jerusalem. In {Nehemia 7} ist „Jerusalem wiederhergestellt und aufgebaut“, um es in den Worten von {Daniel 9.25} zu formulieren.

Die beiden oben zitierten Verse sind nur inhaltlich identisch. Sie unterscheiden sich im hebräischen Grundtext durch **einen Buchstaben**. Die ersten <8> Wörter der beiden Verse sind identisch. Das letzte Wort in {Esra 2.64} lautet im Zahlencode 300_300_10_40 mit dem Totalwert <650>. Es bedeutet „sechzig“. Das letzte Wort in {Nehemia 7.66} lautet 6_300_300_10_40 mit dem Totalwert <656> und bedeutet „und sechzig“. Durch den einen zusätzlichen Buchstaben erscheint im Totalwert des letzten Wortes im Vers die bedeutungsvolle Zahl

<656>.

Sie gibt die **Anzahl der Jahre zwischen den beiden Zerstörungen Jerusalems** an (siehe [CHRO]). In {Nehemia 7} ist Jerusalem mit seinem Tempel wieder aufgebaut. Aber Gott weist schon hier prophetisch auf die erneute Zerstörung der Stadt hin, indem er einen Jahreszahlzusammenhang zur ersten Zerstörung Jerusalems im Zahlencode festgelegt hat.

Wenn wir die beiden Verse im Zusammenhang sehen, so bestehen sie im Grundtext aus $9 + 9 = <18>$ Wörtern und $34 + 35 = <69>$ Buchstaben. Die Zahl

<18>

steht für den **Eintritt des Schöpfers in seine Schöpfung** (siehe den Text „**Die Zahl 18**“). Die Zahl

<69>

ist wieder eine der bedeutungsvollen Zahlen der Chronologie der Bibel (siehe [CHRO]). Es ist die Zahl der **<69> Jahrwochen** bis zum Messias nach {Daniel 9.25}. Diese Jahrwochen beginnen mit dem zweiten Tempelbau, wie er in {Esra 6} beschrieben ist, und enden im Jahr

<4200> a. H.

Deshalb beginnen die **<69>** Buchstaben auch im Vers im Buch Esra.

Wenn wir die beiden Verse noch einmal im Zusammenhang sehen, so steht der erste Vers als **<64>**. Vers seines Kapitels und der zweite als **<66>**. Vers seines Kapitels. Beide Zahlen addieren sich zu

$64 + 66 = <130>$.

Es erscheint die Zahl der Liebe im AT auf der Ebene der Zehner, der Ebene des Menschen. Gott erwies seine Liebe zu Esra und Nehemia und allen Rückkehrern aus dem Exil, indem er den Wiederaufbau Jerusalems trotz großer Anfeindungen gelingen ließ.

Wenn wir den letzten der beiden Verse allein betrachten, so haben wir schon die prophetische Jahreszahl **<656>** gesehen. Sie verbindet die beiden Zerstörungen Jerusalems durch die Babylonier und die Römer. Das nächste Bemerkenswerte an diesem Vers ist seine Nummer

<66>

im Kapitel. Er verweist damit prophetisch auf die Gesamtzahl der Bücher der Bibel. In der Zahl **<42360>** ist schon die Anzahl **<36>** der Bücher des AT enthalten. In der Zahl **<66>** sind die Bücher aus AT und NT vereinigt. Wer nun meint die Nummer im Vers sei „zufällig“ **<66>**, der muss nun erfahren, dass die Zahl noch einmal im Vers auftaucht. Die Summe aller Buchstaben des Kapitels 7 vom ersten Vers bis zum Vers **<66>** ergibt die Zahl **<2178>**. Es gilt:

$2178 = 33 * 66$

Wir erkennen hier die Verbindung von zwei grundlegenden Zahlen des NT. **<33>**Jahre lebte Jesus Christus als Mensch auf der Erde. Er ist das Zentrum der **<66>** Bücher der Bibel.

Grundtext und Übersetzung

Wir haben im vorherigen Abschnitt die Bedeutung eines einzigen Buchstabens im Grundtext der Bibel erlebt. Auf zwei inhaltlich identische Verse wird durch den Buchstaben mit dem Zahlenwert

<6>

aufmerksam gemacht. Der Buchstabe weist auf die Besonderheit der Versdublette {Esra 2.64}/{Nehemia 7.66} und gleichzeitig auf die Bedeutung des Verses, in dem er steht, hin. Dadurch macht er auf die prophetischen Aussagen aufmerksam, die in der Versdublette verborgen sind. Der hebräische Grundtext enthält also eine großartige verborgene prophetische Information. Traurig ist es nun, dass die meisten Übersetzungen die Bedeutung des Buchstabens ignorieren. Der Buchstabe bedeutet „und“, wenn er am Anfang eines hebräischen Wortes steht. Die korrekte Übersetzung des letzten Wortes in {Nehemia 7.66} lautet also „und **sechzig**“. Im Gegensatz dazu lautet die korrekte Übersetzung des letzten Wortes in {Esra 2.64} „**sechzig**“.

Die meisten neueren Bibelübersetzungen schreiben die Zahlen nicht mehr in Buchstaben sondern in Ziffern. Sie übersetzen beide Verse der Versdublette gleich:

„Die ganze Versammlung insgesamt war **42360**“

Damit verschwindet der Unterschied der beiden Verse. Niemand kann dann die großartige Bedeutung erkennen, die in dem einen Buchstaben liegt.

Aber auch Übersetzungen, die die Zahlen noch in Buchstaben formulieren, ignorieren den Unterschied. So übersetzt selbst die alte Elberfelder Bibel in der gedruckten Form beide Verse gleich:

„Die ganze Versammlung insgesamt war **zweiundvierzigtausend dreihundert und sechzig**“

Auch hier verschwindet der Unterschied der beiden Verse. Niemand kann dann die außerordentliche Bedeutung erkennen, die in dem einen Buchstaben liegt. Wir lernen hieraus, dass auch Übersetzer, die sich um Bibeltreue bemühen, bei dem einzelnen Buchstaben nachlässig sind. Wir werden aber zur Ehrfurcht vor den kleinsten Einheiten des Wortes Gottes aufgefordert:

{Matthäus 5.18}

*Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht ein **Jota** oder ein **Strichlein** von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.*

Glücklicherweise gibt es auch heute noch Bibelübersetzungen, die das Duplett der beiden Verse buchstabengenau wiedergeben. Dazu zählt die alte „King James“-Bibel. Sie übersetzt das Schlusswort in beiden Versen mit „and threescore“. Aber in {Esra 2.64} ist das „and“ kursiv gedruckt, um anzuzeigen, dass es nicht Bestandteil des Grundtextes ist. Auch die alte Elberfelder Übersetzung in rechnerlesbarer Form, die am Anfang des vorliegenden Unterkapitels zitiert wurde, unterscheidet deutlich zwischen den beiden Versen.

Nur in solchen buchstabengenauen Bibelübersetzungen werden wir auf die (verborgene) unnachahmliche Größe und Schönheit des Wortes Gottes aufmerksam gemacht. Wir wollen die wunderbaren Prophetien der Versdublette {Esra 2.64}/{Nehemia 7.66} kurz zusammenfassen:

- In der Zahl <42360> wird prophetisch auf das Kommen des Herrn auf die Erde (<42>) hingewiesen, nachdem alle Bücher des AT (<36>) geschrieben waren.
- Beide Verse zusammen weisen prophetisch auf das Ende der <69> Jahrwochen (den Beginn der Zeit des Messias im Jahr <4200> a. H.) hin.
- Beide Verse zusammen weisen durch die Zahl <18> prophetisch auf den Eintritt des Schöpfers in seine Schöpfung hin.
- Beide Verse zusammen weisen in der Zahl <130> auf die Liebe Gottes hin.
- Der letzte der beiden Verse weist prophetisch auf die zweite Zerstörung Jerusalems hin, die <656> Jahre nach der ersten erfolgte.
- Der letzte der beiden Verse weist durch seine Versnummer <66> im Kapitel prophetisch auf die Anzahl der Bücher der (christlichen) Bibel hin.
- Der letzte der beiden Verse weist durch die Buchstabenanzahl im Kapitel prophetisch auf die Verbindung vom Lebensalter Christi auf der Erde (<33>) und der Anzahl der Bücher der Bibel (<66>) hin.

Alle diese Prophezeiungen entgehen demjenigen, der den einen Buchstaben des Grundtextes nicht beachtet.

Wir werden nun die fundamentale Bedeutung dieses Buchstabens mit dem Zahlenwert <6> sehen.

Der Buchstabe w (waw) im AT

Der Buchstabe „waw“ am Anfang eines hebräischen Wortes erscheint zum ersten Mal im ersten Vers der Bibel.

{1. Mose 1.1} *Im Anfang schuf **Gott** die **Himmel** und die **Erde**.*

1. Wort, Totalwert 913,	6,	2_200_1_300_10_400	(H: am/im Anfang)
2. Wort, Totalwert 203,	3,	2_200_1	(H: schuf)
3. Wort, Totalwert 86,	5,	1_30_5_10_40	(H: Gott)
4. Wort, Totalwert 401,	2,	1_400	**
5. Wort, Totalwert 395,	5,	5_300_40_10_40	(H: die Himmel)
6. Wort, Totalwert 407,	3,	6_1_400	(H: und **)
7. Wort, Totalwert 296,	4,	5_1_200_90	(H: die Erde)

[Die Tabelle zeigt die Zahlencodes und die Totalwerte der 7 hebräischen Wörter des ersten Verses der Bibel. Die 3. Spalte gibt die Buchstabenanzahl eines jeden Wortes an.]

Der erste Vers der Bibel besteht aus 7 Wörtern mit $4 * 7 = 28$ Buchstaben und hat den Totalwert <2701>. Der Vers ist in einer Vielzahl von Untersuchungen in Bezug auf die Zahl

<7>

erforscht worden. In ihm zeigt sich diese Zahl der göttlichen Vollkommenheit in besonders eindrucksvoller Weise. Wir werden nun sehen, dass er auch die Zahl

<6>,

die Zahl des Menschen, in besonderer Weise präsentiert. Der Buchstabe „waw“ hat den Zahlenwert <6>. Das <6>. Wort der Bibel beginnt mit dem Buchstaben „waw“, somit mit der Zahl <6>. Nach diesem Buchstaben folgen im ersten Vers der Bibel noch <6> Buchstaben. Diese <6> Buchstaben gliedern sich in <2> Buchstaben im Wort <6> und <4> Buchstaben im Wort <7>. Wir stoßen hier auf die Ziffern <2> und <4>. Aus diesen beiden Ziffern werden die Zahlen <24> und <42> gebildet, die für die Herrlichkeit und das „Kommen des Sohnes Gottes auf die Erde“ stehen. Das letzte Wort im ersten Vers der Bibel lautet „Erde“ und besteht aus <4> Buchstaben. Hier zeigt sich schon, dass die Zahl <4> die Zahl der Erde ist.

Im ersten Vers der Bibel ist auch ein tiefgründiger Hinweis auf die Leiden Jesu als Mensch enthalten. Der Buchstabe mit dem Zahlenwert <6> ist der <22>. Buchstabe der Bibel. Wenn man diesen Buchstaben im Hebräischen ausschreibt (so wie z. B. im Deutschen den Buchstaben z als „zett“), so hat er den Totalwert <22> (siehe den Text **Wörter**, Kapitel Jahwe).

Der erste Vers der Bibel enthüllt also über die Zahl <6> eine Fülle von Zahlenbeziehungen. Die Zahl <6> als Zahl des Menschen lernen wir dagegen erst im Bericht über das Sechstageswerk kennen. Aber die Zahl <22>, die auf die Leiden Christi hinweist, findet sich schon im ersten Vers der Bibel. Sie steht dort im Zusammenhang mit den Zahlen <24> und <42>.

F. Weinreb [WEIN] schreibt über den Buchstaben „waw“:

Das «waw» vor einem Wort übersetzt man durch «und». Der Name nun des Buchstaben «waw» und der Zahl 6 heißt übersetzt «**Haken**». Es ist deshalb ein **Haken**, der die zwei Teile verbindet.

Im ersten Vers der Bibel verbindet dieser „Haken“ Himmel und Erde. Im letzten Vers der hebräischen Bibel (das AT nach jüdischer Bücherreihenfolge und -einteilung).

{2. Chronika 36.23}

*So spricht Kores, der König von Persien: Alle Königreiche der **Erde** hat Jahwe, der Gott des **Himmels**, mir gegeben; und er hat mich beauftragt, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem, das in Juda ist. Wer irgend unter euch aus seinem Volke ist, mit dem sei Jahwe, sein Gott; **und** er ziehe hinauf!*

Wie im ersten Vers der Bibel wird Himmel und Erde erwähnt. Das letzte Wort dieses Verses und damit der hebräischen Bibel lautet **6_10_70_30** und bedeutet „und er ziehe hinauf“. Es beginnt wieder mit dem „Haken“. Hier verbindet der „Haken“ jeden Menschen aus dem Volk Israel, der willig ist nach Jerusalem hinaufzuziehen, mit seinem Gott Jahwe. Der letzte „Haken“ der hebräischen Bibel verweist also genau auf die Personengruppe, die in der Versdublette {Esra 2.64}/{Nehemia 7.66} mit der Zahl <42360> angegeben ist. Diese Versdublette verweist dann auf das Kommen des Sohnes Gottes aus dem Himmel auf die Erde, um die Menschen mit Gott zu versöhnen.

Die Zahl <6> als „Haken“ führt von {1. Mose 1.1} über {2.Chronika 36.23} zu {Nehemia 7.66}. Das <7>. Kapitel im Buch Nehemia teilt das Buch in <7> und <6> Kapitel. Gleichzeitig ist es das <420>. Kapitel der Bibel und führt uns über die Zahl <42> prophetisch zu Jesus Christus im NT.

Im Anfang des NT

Im NT gehen die Prophezeiungen auf den kommenden Messias in Erfüllung. Wir finden im Anfang des NT die Zahl <42> in verschiedenen Zusammenhängen. Zunächst mussten nach der „Chronologie der Bibel“ [CHRONO] <42> Jahrhunderte vergehen, bis der Messias kommen sollte. Danach musste man auf ihn warten, bis er geboren wurde. Im ersten Buch des NT wird über seine Geburt im ersten Kapitel berichtet. Davor werden <42> Geschlechter genannt. Das <42> . Buch der Bibel ist das Lukas-Evangelium. In diesem Buch werden die beiden einzigen Jahreszahlen über das Leben des Erlösers genannt. Die erste Jahreszahl, die in diesem Evangelium genannt wird, steht im zweiten Kapitel, im <42>. Vers. Dort wird das Alter Jesu mit <12> Jahren genannt. Nach der „Chronologie der Bibel“ [CHRONO] war es das Jahr <4242> a. H. Das Lukas-Evangelium als das <42>. Buch der Bibel umfasst <24> Kapitel. Es folgen dann im NT noch weitere <24> Bücher. Das erste und letzte dieser Bücher sind vom Jünger Johannes geschrieben. Wir sehen wieder die enge Beziehung der beiden Zahlen <42> und <24>, die wir schon oben gesehen haben. Im ersten der folgenden <24> Bücher, dem Johannes-Evangelium, wird das Kommen des Sohnes Gottes auf eine ganz besondere Weise beschrieben:

{Johannes 1.1}

*Im Anfang war das **Wort**, und das **Wort** war bei Gott, und das **Wort** war Gott.*

{Johannes 1.14}

*Und **das Wort ward Fleisch** und wohnte unter uns (und wir haben seine **Herrlichkeit** angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater), voller Gnade und Wahrheit;*

Der Sohn Gottes ist das **Wort**, das Mensch („Fleisch“) wurde. Man konnte seine Herrlichkeit auf der Erde sehen. Das erste gesprochene Wort, das das NT vom Sohn Gottes überliefert, steht im <42>. Buch der Bibel, dem Lukas-Evangelium. Es lautet in der Übersetzung „warum“ oder „was“ und hat im Griechischen den Zahlencode 300_10 mit dem Totalwert <310>. Dieses Wort hat nun eine ganz besondere Bedeutung:

- Das Wort „**Lamm**“ hat im Hebräischen des AT denselben Totalwert. Der Zahlencode 5_300_5 ist ein Palindrom. Das Wort „Lamm“ steht im hebräischen Text in den beiden zentralen Versen {1. Mose 22.7} und {2. Mose 12.4}, die auf Christus als Opferlamm hinweisen.
- Das kürzeste Wort des AT für „Gott“ lautet 1_30 (El) mit dem Totalwert <31>. Es bedeutet somit Gott auf der Ebene des Menschen, oder „**Gott als Mensch**“.

Das erste überlieferte Wort, das Jesus Christus sprach, besteht aus nur zwei Buchstaben. Dennoch hat es eine überragende Aussagekraft. Es zeigt ihn als „das Wort“, als „Gott als Mensch“ und als „das Lamm“. Außerdem zeigt es uns durch die Zahl <310>, dass die **Sprache der Zahlen** die beiden Sprachen der beiden Testamente zu einer einheitlichen **Sprache der Bibel** verbindet.

Das Lukas-Evangelium

Eine besondere Häufung der Zahl <42> findet sich im Lukas-Evangelium und im 42. Kapitel des Buches Jesaja, das auf das Lukas-Evangelium als 42. Buch der Bibel hinweist (Siehe den Text **Jesaja**). Das Evangelium nach Lukas ist

das Buch der 42,

wie wir jetzt sehen werden.

Das Evangelium nach Lukas

- Ist das **42. Buch** der Bibel
- Entspricht dem **42. Kapitel** des Jesaja-Buches
- Hat im **42. Vers** den ersten Lobpreis des ungeborenen Jesus Christus
- Hat vier Eingangsverse mit **42 Wörtern** vor dem eigentlichen Text
- Hat im letzten dieser Eingangsverse **42 Buchstaben**
- Enthüllt im 2. Kapitel das 12. Lebensjahr Jesu als das Jahr **4242 a. H.**
- Weist damit auf das Jahr **4230 a. H.** als Geburtsjahr Jesu hin
- Weist damit auf das Jahr **4260 a. H.** als Beginn des Dienstes Jesu hin
- Weist damit auf das Jahr **4263 a. H.** als Jahr der Kreuzigung Jesu hin

*Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass das Lukas-Evangelium in seinem 3. Kapitel auch auf die Lebensdaten Jesu in unserer Zeitrechnung hinweist (Siehe auch die Chronologie der Bibel [CHRONO]). Das erste Jahr des Kaisers Tiberius war das Jahr 13 n. Chr., in dem er mit allen kaiserlichen Rechten ausgestattet wurde. Sein 15. Jahr war also das Jahr 27 n. Chr. In diesem Jahr war Jesus 30 Jahre alt und begann seinen Dienst. Daraus folgt, dass er im Jahr 4 v. Chr. geboren und im Jahr 30 n. Chr. gekreuzigt wurde. Wenn man ein Jahr n. Chr. in die Zeitskala a. H. (nach Adam) umrechnen will, muss man 4233 (= 4263 - 30) addieren. Der vorliegende Text wurde im Jahr 2017 n. Chr. geschrieben. Das war also im Jahr 6250 a. H. (2017 + 4233). Dieses Jahr ist ein Jubeljahr nach Adam (Siehe hierzu den Text **Jubeljahre**).*

Die Zahl 42 weist auch auf das zweite Kommen des Messias/Christus hin. Der **42. Vers** im **zweit**letzten Kapitel des Evangeliums nach Lukas erwähnt dieses Kommen:

{Lukas 23.42}

*Und er sprach zu Jesu: Gedenke meiner, (Herr) **wenn du in deinem Reiche kommst!***

Am Ende des NT

Die Zahl <42> in dem Buch Offenbarung hat eine doppelte Bedeutung. Einerseits verheißt sie das Wiederkommen des Messias/Christus auf die Erde. Damit ist sie eine Zahl der Freude, wie sie es am Anfang des NT ist. Andererseits ist sie aber auch die Zahl, die die Schrecken der „großen Trübsal“ ankündigt, die vor dem zweiten Kommen des Herrn liegen.

Die ersten beiden Verse der {Offenbarung} bilden ihre Einleitung und Zusammenfassung. Das Buch der Offenbarung ist die „Offenbarung Jesu Christi“, die dem Jünger Johannes als Zeugen gezeigt wurde. Die beiden ersten Verse bestehen aus <42> Wörtern. Die Zahl <42> kommt im NT nur in der {Offenbarung} vor. Diese Zahl wird im Griechischen Grundtext in zwei Wörtern geschrieben. Sie haben zusammen den Totalwert (1248 + 474) = <1722>. Es gilt:

$$1722 = 41 * 42$$

In diesem Faktorpaar ist die Zahl der „Majestät Christi“ (<41>) mit der Zahl seines Kommens (<42>) verbunden (siehe hierzu den Text „**Bedeutung der Zahlen**“). Ehe diese Majestät sichtbar wird, stehen <42> Monate des Schreckens bevor:

{Offenbarung 11.2}

*Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, wirf hinaus und miss ihn nicht; denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die Heilige Stadt zertreten **zweiundvierzig Monate**.*

{Offenbarung 13.5}

*Und es wurde ihm [dem Tier] ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Gewalt gegeben, **zweiundvierzig Monate** zu wirken.*

Die Zahl <42> steht in beiden Versen jeweils am Ende. Im ersten Vers bezieht sich der Schrecken auf das Volk Israel (durch das Zertreten der Heiligen Stadt Jerusalem). Dieser Vers ist auch durch zwei zentrale Zahlen des AT gekennzeichnet. Er besteht aus <26> Wörtern (Zahl Jahwes). Sein Totalwert ist <12000> (Zahl der Stämme des Volkes Israel auf der Ebene Gottes). Im zweiten Vers bezieht sich der Schrecken auf die ganze Erde. Dieser Vers steht im <13>. Kapitel der {Offenbarung} und danach stehen noch genau <13> Verse in diesem Kapitel. Wir sehen hier wieder eine Verbindung der Zahlen <13> und <42>, wie wir sie am Anfang der Bibel gesehen haben. Der erste Vers nach dem <13>. Kapitel der {Offenbarung} stellt dann das Lamm vor, das sich in seiner Liebe am Kreuz für sündige Menschen geopfert hat.

42, 420, 4200, 42000

Die Zahl <42> kommt in der Bibel <7> Mal direkt vor:

{4. Mose 35.6}

*Und die Städte, die ihr den Leviten geben sollt: sechs Zufluchtstädte sind es, die ihr ihnen geben sollt, damit dahin fliehe, wer einen Totschlag begangen hat; und zu diesen hinzu sollt ihr **zweiundvierzig** Städte geben.*

{2. Könige 2.24}

*Und er wandte sich um und sah sie an und fluchte ihnen im Namen Jahwes. Da kamen zwei Bären aus dem Walde und zerrissen von ihnen **zweiundvierzig** Kinder.*

{2. Könige 10.14}

*Und er sprach: Greifet sie lebendig! Und sie griffen sie lebendig und schlachteten sie bei der Zisterne von Beth-Eked, **zweiundvierzig** Mann, und er ließ keinen von ihnen übrig.*

{Esra 2.24}

*die Söhne Asmaweths, **zweiundvierzig**;*

{Nehemia 7.28}

*die Männer von Beth-Asmaweth, **zweiundvierzig**;*

{Offenbarung 11.2}

*Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, wirf hinaus und miss ihn nicht; denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die Heilige Stadt zertreten **zweiundvierzig** Monate.*

{Offenbarung 13.5}

*Und es wurde ihm [dem Tier] ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Gewalt gegeben, **zweiundvierzig** Monate zu wirken.*

Die Zahl <420> kommt in der Bibel <1> Mal direkt vor:

{1. Könige 9.28}

*Und sie kamen nach Ophir und holten von dort Gold, **vierhundertzwanzig** Talente, und brachten es zu dem König Salomo.*

Die Zahl <4200> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

Die Zahl <42000> kommt in der Bibel <1> Mal direkt vor:

{Richter 12.6}

*Und sagte er: Nein! so sprachen sie zu ihm: Sage doch: Schibboleth! Und sagte er: Sibboleth, und brachte es nicht fertig, richtig zu sprechen, dann ergriffen sie ihn und schlachteten ihn an den Furten des Jordan. Und es fielen in jener Zeit von Ephraim **zweiundvierzigtausend**.*

Die <7> Verse mit dem Wort „zweiundvierzig“ und der eine Vers mit dem Wort „zweiundvierzigtausend“ haben alle mit dem **Tod** zu tun. Nur das erste Mal ist von Rettung vor dem Tod (durch die Zufluchtsstädte) die Rede. In {2. Könige 2.14} werden die jüngsten (geringsten) Menschen, die Gutes und Böses unterscheiden konnten, getötet. In {2. Könige 10.14} werden (hochgestellte) Menschen aus königlichem Geschlecht getötet. Der Name Asmaweth in {Esra 2.24} und {Nehemia 7.28} bedeutet „Stark ist der Tod“. Die Zeit der großen Drangsal in der Offenbarung ist vom gewaltsamen Tod gekennzeichnet. In {Richter 12.6} werden im Bruderkrieg Tausende getötet.

Die Beziehung der Zahl <42> zum Tod liefert die Erklärung dafür, warum der Sohn Gottes als Mensch auf die Erde kommen musste. Er musste durch seinen Tod die Macht des Teufels brechen:

{Hebräer 2.14}

*Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise an denselben teilgenommen, auf dass er durch den Tod den zunichtemachte, **der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel,***

Die Zahl <4200> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dem Jahr <4200> a. H. beginnt die Zeit des Messias/Christus. Dieses Jahr kann nur aus den Jahreszahlen der Bibel berechnet werden.

Die Zahl <420> stellt eine Verbindung zum **Gold** her. Salomo ist ein menschliches Bild des Sohnes Gottes in seiner Herrlichkeit. Deshalb steht die Zahl <42> auf der Ebene des Menschen (<420>). Die Herrlichkeit spiegelt sich bei Salomo in seinem Reichtum an Gold. Gleichzeitig ist Gold ein Symbol für göttliche Gerechtigkeit. Im Vers {1. Könige 9.28} sehen wir das Gold im Zusammenhang mit seiner Herkunft (aus Ophir). Im <42>. Vers der Bibel finden wir das Gold zum ersten Mal in der Bibel. Auch dort steht es im Zusammenhang mit seiner Herkunft (aus dem Land Hawila):

{1. Mose 2.11}

*Der Name des ersten ist Pison; dieser ist es, der das ganze Land Hawila umfließt, wo das **Gold** ist;*

Das letzte Mal finden wir das Gold in

{Offenbarung 21.21}:

*Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, je eines der Tore war aus einer Perle, und die Straße der Stadt reines **Gold**, wie durchsichtiges Glas.*

Die Kapitelnummer <21> und die Versnummer <21> ergeben zusammen die Zahl <42>. In diesem Vers wird auch die Zahl <12> zweimal genannt, in der Summe also die Zahl <24>. Wir sehen wieder die enge Beziehung der beiden Zahlen

<42> und <24>.

Zusammenfassung

Wir haben versucht darzustellen, dass <42> die Zahl ist, die das Kommen des Sohnes Gottes auf die Erde beschreibt. Sie zeigt sowohl sein Kommen als Erlöser als auch sein Kommen als Richter. Sie enthüllt verborgene prophetische Bedeutungen eines einzelnen Buchstabens der Bibel. Sie zeigt, dass die Sprache der Zahlen die gemeinsame Sprache in AT und NT ist.

Außerdem wurde im Zusammenhang der Zahlen <42> und <24> aufgezeigt, wie eng das „Kommen des Sohnes Gottes auf die Erde“ und die „Herrlichkeit“ verbunden sind.

Literatur:

[CHRONO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016
[WEIN] F. Weinreb, Der göttliche Bauplan der Welt, 1969

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Erstfassung vom 05.01.2016